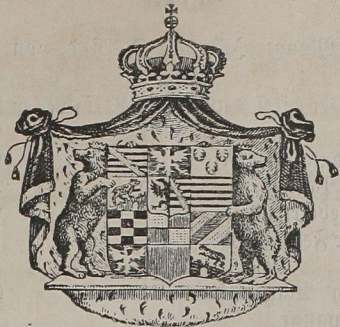


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.  
Vierteljährlich . . . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 120.

Dessau, Freitag, den 5. August

1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der XXIII. Sitzung des ersten Anhaltischen Landtages.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat Juli lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Stobid;

Semmel: Meister Wilke.

Für den laufenden Monat August haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubaden versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.	
Alsleben . . . . .	1	6	1	2	G. Müller, Weintraubenstr.,	1	2	—	28
Dieze . . . . .	1	6	1	—	Pauling . . . . .	1	8	1	—
Gillet's Wittwe . . . . .	1	12	1	—	Püschel sen. . . . .	1	2	1	—
Herrmann . . . . .	1	8	1	4	Püschel jun. . . . .	1	4	1	—
Hinzemann . . . . .	1	8	1	4	Samuel . . . . .	1	4	1	—
Jänike . . . . .	1	6	1	2	Spahrman . . . . .	1	10	1	4
Jasper . . . . .	1	12	1	4	Stemmler . . . . .	1	6	—	28
Kersten . . . . .	1	8	1	4	Stobid . . . . .	1	8	1	4
Kirsten . . . . .	1	3	—	28	Trostke . . . . .	1	10	—	28
Kränkcl . . . . .	1	8	1	2	Uhle . . . . .	1	6	1	—
Krüger . . . . .	1	6	1	2	Ursin . . . . .	1	16	1	8
Linke . . . . .	1	3	1	—	Wilke . . . . .	1	6	1	2
Matthäsius . . . . .	1	12	1	4	Zoder . . . . .	1	6	1	2
G. Müller, Holzmarkt, .	1	6	1	2	Zschacke . . . . .	1	10	1	2
F. Müller . . . . .	1	5	1	—					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.  
Bramigk.



**Bekanntmachung.** — Im Monat Juli d. J. sind von der unterzeichneten Herzoglichen Kreis- und Polizei-Direction

4 Pers. wegen Widerpenstigkeit gegen die Dienstherrschaften,	5 Pers. wegen Fahrens mit der Hottelleine,
9 " " unterlassener Anmeldung von Mietheuern zc. bei der Polizei,	1 " " Verletzung der Sittlichkeit,
3 " " unbefugten Gewerbebetriebs,	1 " " Verunreinigung der Straße,
16 " " Verfehlung gegen die Feld-Polizei-Ordnung,	5 " " Betretens verbotener Wege,
3 " " Schlafens auf dem Wagen bei Führung der Gespanne,	1 " " Abhaltung von Tanzmusik ohne Erlaubniß,
4 " " Nichteinbissens der Pferde,	1 " " Thierquälerei,
1 " " übermäßigen Klatschens mit der Peitsche,	1 " " öffentliches Aergerniß erregender Trunkenheit,
1 " " grober Unvorsichtigkeit bei Führung des Gespanns,	4 " " ungebührlichen Betragens im Gasthose,
	7 " " Ueberfrachtung der Wagen und
	1 " " Störung der Sonntagsfeier,

68 Personen im Ganzen zu Polizeistrafen verurtheilt worden.

Röthen, 2. August 1864. Herzoglich Anhaltische Kreis- und Polizei-Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — Nach den eingegangenen Declarationen der hiesigen Bäckermeister werden im Monate August 1864 Semmeln und Weißbrot nach folgendem Gewichte gebacken:

Namen der Meister.	Weißbrot für				Namen der Meister.	Weißbrot für			
	f. 6 Pf. Roth.	3 Pf. Roth.	1 Sgr. Pfd.	1 Sgr. Roth.		f. 6 Pf. Roth.	3 Pf. Roth.	1 Sgr. Pfd.	1 Sgr. Roth.
Berger . . . . .	7	6	—	24	Röhl's Wittve . . . . .	7½	6½	—	26
Frommnecht . . . . .	7	7	—	26	Sachse . . . . .	7	5½	—	22
Hesse . . . . .	7	7	—	25	Aug. Schnuse . . . . .	7	6	—	24
Hobmann . . . . .	7	5½	—	22	Dav. Schnuse . . . . .	7	6	—	24
Höpfner . . . . .	7	6	—	24	Ferdinand Schreiber . . . . .	6½	5½	—	22
König . . . . .	6½	6½	—	24	Friedrich Schreiber . . . . .	7	6	—	24
Päg . . . . .	8	7	—	28					

Ballenstedt, 1. August 1864.

Die Polizeiverwaltung.  
Trolldenier.

**Bekanntmachung.** — Auf Höchsten Befehl Sr. Hoheit, des Herzogs, ist Behufs Abhaltung der diesjährigen Truppenübungen die **Einziehung der gegenwärtig beurlaubten Mannschaften** der Herzoglichen Scharfschützen-Abtheilung (des vormaligen zweiten Bataillons) und des Herzoglichen ersten Bataillons aus den Jahrgängen 1862 und 1861, so wie des Herzoglichen zweiten Bataillons (des vormaligen Füßler-Bataillons in Bernburg) aus den Jahrgängen 1861 und 1860

auf Freitag, den 12. August c., anberaumt worden.

Es ergeht daher an die Beurlaubten der genannten Altersklassen hierdurch die Aufforderung, sich bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe an dem bezeichneten Tage Vormittags 9 Uhr bei ihren Compagnien einzufinden.

Dessau, 26. Juli 1864.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.  
Stoßmarr, Generalmajor.

**Aufforderung.** — Am 24. d. Mts., Abends kurz vor 10 Uhr, brach in dem vor dem Leipziger Thore belegenen, mit Zahl 263. bezeichneten Wohnhause des Cigarrenmachers Friedrich Suth Feuer aus, wodurch dieses Haus bis auf die Umfassungswände und außerdem ein Stall und ein Appartement in Asche gelegt wurden.





Jeder, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu ertheilen vermag, wird hierdurch aufgefordert, uns schleunigst davon in Kenntniß zu setzen.

Zugleich wird Demjenigen eine Belohnung bis zu

**Einhundert Thalern**

hierdurch zugesichert, welcher den Brandstifter binnen 14 Tagen in der Weise hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung gezogen und bestraft werden kann.

Dessau, 26. Juli 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Werner.

**Gerichtliche Vorladung.**

Nachdem Johann Gottfried Finger von hier, Sohn des hiesigen Bürgers und Kürschnermeisters Jeremias Finger, bereits im Jahre 1794 von hier abwesend gewesen ist und dessen jetzt bekannter nächster Erbe eidlich erhärtet hat, daß er von dem Aufenthalt, Leben oder Tod desselben seit länger als 20 Jahren Nachricht nicht erhalten habe, so werden hiermit

der Johann Gottfried Finger von hier, so wie dessen etwaige unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch geladen, sich spätestens in dem auf

**Dienstag, den 6. September 1864,**

anberaumten einzigen und rechtsausschließenden Termine, welcher an hiesiger Kreisgerichtsstelle von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, ansteht, persönlich oder durch legitimierte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf Ungehorsamsbeschuldigung Seitens des An-

tragstellers der Johann Gottfried Finger mittelst des im Publicationstermine vom

**10. September 1864**

zu eröffnenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese Ladung gleichfalls gerichtet ist, für todt erklärt, die Intestaterbfolge über sein Vermögen eröffnet und dasselbe dem bekannten und legitimirten Erben überwiesen werden wird.

Dessau, 27. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
E. Mann.

**Bekanntmachung.**

**Sonnabend, den 6. August, Nachmittags** 2 Uhr sollen an der „Langen Muldbrücke“ im Elbtale zwischen Dessau und Rosslau eine Partie alter eichener Bohlen an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Dessau, 4. August 1864.

Herzogliche Bauberwaltung.  
H. Heine.

**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 6. Aug., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 7. Aug., Vorm.: Hr. Archidiac. Popitz.  
Nachm.: Hr. Diac. Jahn.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 7. Aug., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.  
Nachm.: Hr. Oberlehrer Heine aus Köthen.

Dienstag, den 9. Aug., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.  
St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 6. Aug., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Meßel.

Sonntag, den 7. Aug., Vorm.: Hr. Diac. Meßel.  
Nachm.: Hr. Cand. Ahrendts.

Mittwoch, den 10. Aug., früh 8 Uhr: Hr. Diac. Meßel.  
(Bis 15. Aug. Amtswoche des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 7. Aug., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt (Caplan Grabs); Nachm. 3 Uhr Beistunde.

**Geborene, Getraete und Gestorbene.**

Geboren:

7 Söhne, 4 Töchter.

Getrauet:

31. Juli. Der Anstreicher und Lackirer Fr. Heidenreich mit Louise Schmidt.

4. Aug. Der Gymnasiallehrer Maxim. Curze in Thorn mit Clara Flamant.

Gestorben:

27. Juli. Des Handarbeiters W. Eichler Ehefrau, Louise, 51 J. 1 M. 6 T.

28. " Der Maurer Marius Schapitz, 36 J. 11 M. 1 W. 5 T.

29. " Des Anspanners Fr. Wolf Sohn, Wilhelm, 6 M. 2 W. 1 T.

Der Maurergesell Siegmund Trenkhorst, 40 J. 1 M. 1 W. 4 T.

Des Handarbeiters L. Reinhardt Tochter, Friederike, 3 J. 6 M. 1 T.

Der Gartenarbeiter C. Seidewitz aus Klewitz, 34 J.

30. " Des Anstreichers Fr. Bökelmann Sohn, Carl Hermann, 2 M. 2 W. 6 T.

31. " Des Anspanners Chr. Weise Ehefrau, Friederike, 78 J. 5 M. 3 W. 2 T.

3. Aug. Der Zimmerer H. Schmidt, 66 J. 11 M. 2 W. 3 T.

Herzoglichen  
Höflichkeit,  
er Straße,  
er Wege,  
Lanzmusik ohne  
nig erregende  
ragens im Hofe  
Wagen und  
ntagsfeier,  
irection.  
Bäckermeister  
gebacken:  
eigebrot  
für  
1 Egr.  
Nr. 1 216.  
— 26  
— 22  
— 24  
— 24  
— 22  
— 24  
waltung.  
ter.  
Aufhaltung  
Mannschaften  
ten Batalions  
Batalions in  
die Auforderung  
ags 9 Uhr bei  
Commando.  
or.  
in dem vor dem  
machers Friedrich  
ußerdem ein Galt





## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.



Das in der Franzstraße unter Nr. 13. hier selbst belegene Grundstück, welches sich durch große Räumlichkeiten empfiehlt, soll unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand verkauft werden. Dasselbe besteht aus einem herrschaftlichen Hause von 9 Fenster Front mit Einfahrt, Seitengebäuden, schönen Boden- und Kellerräumen, Hof und Garten, ferner aus einer verdeckten Reitbahn, Stallung zu 30 Pferden, Remisen, Bogen zc. in gutem, baulichem Zustande. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

### Ein 1481 $\frac{1}{2}$ Magdeburger Morgen großes Rittergut,

wovon 450 Morgen vorzüglicher Ackerboden, 17 Morgen Gärten, 209 Morgen süße zweischürige Wiesen und 805 $\frac{1}{2}$  Morgen gut bestandener Nadelholzwald, dessen gute Verwerthung durch den Sanflus und die Weichsel nach Danzig ermöglicht wird, bin ich in Galizien in guter, etwas melkenförmiger Lage zu verkaufen ermächtigt. Preisforderung 32.000 fl. österr. Währ. — Auch ein größeres Rittergut mit schönem Eichenwalde, in guter Lage, ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen für 95.000 fl. österr. Währ. verkäuflich. Vollständige Auskunft über alle Verhältnisse in Galizien ertheile ich sofort. Auch wird Herr A. Blüthgen in Halle a. S., große Ulrichsstraße Nr. 18., der während seiner einhalbjährigen Anwesenheit alle Verhältnisse kennen lernte, aus Gefälligkeit Auskunft ertheilen.

F. G. Böhlke,  
Güter-Administrator in Jaroslau in Galizien,  
an der Carl-Ludwigsbahn.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Zerbster Straße Nr. 20. ist in der Mittel- etage die gut eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, Kammern, Küche, sonstigem Zubehör und einem kleinen Garten, vom 1. October an auf 2 Jahre unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres durch das Commissions-Büreau von S. Rothschild, Zerbster Straße Nr. 21.

Die Oberetage meines Hauses ist zu vermieten und vom 1. October an zu beziehen.  
Fr. Rudolph, Salzgasse.

Eine rubiae Familie sucht für den 1. April k. J. eine Wohnung von vier Zimmern, drei Kammern, Küche, Keller zc. Anmeldungen mit Preisangabe werden unter J. F. in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Ein Herr sucht ein meublirtes Stübchen mit Bett, wo möglich auch Kost. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

### Gastwirthschafts- = Pachtgesuch.

Von einem cautions- und dispositionsfähigen Manne wird im Anhalt- Dessauischen eine Gastwirthschaft zu pachten gesucht, sei es in einer Stadt oder auf dem Lande. Verpächter werden höflichst ersucht, unter Angabe ihrer Bedingungen sich an Unterzeichneten zu wenden.

E. Schöne in Zörbig.

### Verkaufs- = Anzeigen.



Unterzeichneter empfiehlt hierdurch sein gut sortirtes Lager von Brillen, Lognetten, Pince-nez, Opernguckern, Tubussen, Feldstechern und allen sonstigen optischen Instrumenten der gütigen Beachtung. Die eingeschliffenen Gläser sind bestes Fabrikat und wirken auf jedes Auge, ob kurz- oder weitsichtig, conservirend, worüber ich unter anderen auch ein ehrendes Zeugniß des Herrn Dr. Mann vorlegen kann. Mein Aufenthalt im Gasthose zum goldenen Ring ist bis Sonntag Abend. Reparaturen an optischen Instrumenten werden ebenfalls gefertigt.

Wilhelm Wertheimer,  
Opticus aus Würzburg.

### Eisen- = Chocolate,

in neuester Zeit in Aufnahme gekommen und nach ärztlichen Vorschriften bereitet, ist in Tafeln und ganzen Pfunden zu haben.

Mohren- = Apotheke in Dessau.

**Aromatische Sichtwatte,**  
unschlares Mittel gegen Gliederreißen aller Art, empfiehlt in Packeten zu 5 und 8 Sgr.  
Carl Ruch jun.

Um dem Bedürfnisse abzuhelfen, halte ich von jetzt an Lager von neuen russischen Bastmatten. F. W. Senn.



**Frische ff. Tafelbutter empfiehlt  
J. Schindewolf.**

Prima Schweizer-, Limburger, Parmesan-,  
Kräuter- und feinste Harzkäse empfiehlt  
J. Schindewolf.

Echtes Hamburger Rauchfleisch, so wie die  
ersten neuen Vollheringe erwartet dieser Tage  
J. Schindewolf.

**Neue Vollheringe**

verkauft August Kretschmann  
am Herbstherbore.



Eine 4½ jährige, 5 Fuß große,  
elegante und fehlerfreie russische  
Schimmelstute (Reitpferd) ist preis-  
würdig zu verkaufen. Zu erfragen  
in der Expedition d. Bl.

**Böhmische Braunkohlen,**

Karwitzer, sind von Sonnabend früh an am  
Kornhaufe abzufahren. Bestellungen hierauf sind  
in meiner Wohnung zu machen.

Jr. Blenz & Comp.,  
Böhmische Gasse Nr. 9.

**Nachlaß-Versteigerung.**

Montag, den 8. August,

Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Schul-  
straße Nr. 1. die Nachlaßsachen der verstor-  
benen Frau Bachmann, bestehend in Meubles,  
Wäsche, Kleidungsstücken, Wirtschaftssachen etc.  
meistbietend gegen sofortige baare Zahlung ver-  
kaufen. C. Kleinau.

Rümmel, Sommerfaat, Mohn, Anis, Fen-  
chel und Ameiseneier von bester Qualität kauft  
die Landesprodukten-Handlung  
von Albert Hönicke,  
Hospitalstraße Nr. 28.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist  
zu verkaufen in Dellnau Nr. 48.

Montag, den 8. August, Nachmittags 4 Uhr  
will ich meine in der Vockeroder Feldmark  
an den Silberstücken belegene, circa 9 Morgen  
haltende Weizen- und Haferernte in einzelnen  
Morgenlabein auf dem Stiele meistbietend an  
Ort und Stelle verkaufen.

Vockerode, 4. August 1864.

Gustav Schildhauer.

**Gebeerte Sauerkirschen,**

gute, reife Frucht, kauft und zahlt die höchsten  
Preise J. W. Hagemann in Bitterfeld.

**G. Müller's Augenbalsam.**

Zur gefälligen Notiz.

Der von mir gefertigte Augenbalsam, die  
Kruke 10 Sgr., ist von jetzt an beim Apotheker  
Herrn W. Jahn in Kofslau a. d. Elbe zu  
haben.

Bestellungen auf obigen Augenbalsam können  
Mittwochs und Sonnabends Mittag der bei  
Herrn W. Heffert (sonst Lebrecht Kobitzsch)  
eintreffenden Kofslauer Botenfrau Holzapfel auf-  
gegeben werden.

Berlin.

G. Müller,  
Friedrichstraße Nr. 20.

**Vermischte Anzeigen.**

**Dank.** — Für die vielen Beweise der Liebe,  
die uns bei der Feier unserer goldenen Hochzeit  
am 31. v. Mts. in so reichem Maße von nah  
und fern zu Theil wurden, sagen wir auf diesem  
Bege unseren herzlichsten Dank und werden die-  
selben bis an unser Lebensende zu würdigen  
wissen. Ganz besonders erfreut wurden wir  
unter so vielen Geschenken namentlich durch Ueber-  
reichung einer Prachtbibel von der biesigen Geist-  
lichkeit durch Herrn Pfarrer Hoffelt und durch  
eine Serenade, in welcher das Anhaltlied, das  
in unseren früheren Jahren uns so oft ergözte,  
zur Aufführung gelangte. Dank, tausend Dank  
Ihnen Allen, die uns diesen Tag zu einem un-  
vergesslichen gemacht haben.

Jehnitz, 2. August 1864.

Friedrich Schmelzer und Frau.

Bei unserer Abreise von hier allen Freunden  
und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Carl Pflug nebst Frau.

**Pensions-Anzeige.**

Töchter auswärtiger Eltern, welche die  
Schule in Zerbst besuchen wollen, finden  
freundliche Aufnahme in einer anständigen Fa-  
milie daselbst.

Näheres beim Kaufmann Herrn Georg  
Glöckner in Zerbst.

Für mein Geschäft suche ich als zweiten Lehr-  
ling einen mit den nöthigen Schulkenntnissen  
versehene jungen Mann, der außer in phar-  
maceutischer auch in technischer und kaufmänni-  
scher Beziehung sich auszubilden Gelegenheit hat.

Dessau.

Theodor Busch,  
Einhorn-Apotheke.



Die sämmtlichen Gebäude und Grundstücke 2c. des ehemaligen Anhaltischen Fabriken-Bereins habe ich gekauft, beabsichtige daraus verschiedene industrielle und commercielle Unternehmen zu schaffen und verfehle nicht, hiermit Freunde von Handel und Gewerbe zur Betheiligung einzuladen, deren Anmeldungen jedoch binnen 8, längstens 14 Tagen, von heute ab, bei mir mündlich oder in frankirten Briefen geschehen müssen.

Rößlau a. G., 30. Juli 1864.

Herm. Ackermann.

### G e s u c h t

für die Herzogthümer Anhalt ein **General-Agent** zur Vertretung einer bedeutenden Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Fachleute erhalten den Vorzug. Offerten mit Referenzen sub F. H. durch **C. Simon's Inseraten-Comtoir** in Berlin, Leipziger Straße Nr. 101.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** wird zum 1. October c. gesucht  
Leopoldstraße Nr. 9.,  
eine Treppe hoch.

Zum 1. October findet bei gutem Lohne ein **Mädchen**, welches im Kochen und in der Hauswirthschaft Bescheid weiß, einen Dienst. Das Nähere zu erfahren  
Neumarkt Nr. 5.

Ein gut empfohlenes **Hausmädchen**, das waschen, plätten und nähen kann, wird zum 1. October gesucht  
Steinstraße Nr. 6.

Ein ordentliches, fleißiges **Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zu Michaelis einen guten Dienst. Wo? sagt die  
**Expedition d. Bl.**

Ein anständiges junges **Mädchen**, welches in der Wirthschaft Bescheid weiß, waschen, plätten und nähen kann und im Wolkenwesen nicht unerfahren ist, sucht Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohes Gehalt gesehen. Zu erfragen in der  
**Expedition d. Bl.**

Ein **Bursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht und erhält gutes Lohn  
Mittelstraße Nr. 17., 1 Treppe.

**Handlung getragener Kleidungsstücke**  
von **C. Marx & Comp.** in Köthen.

Den geehrten Herrschaften zur Anzeige, daß unser Associé **C. Marx** Sonnabend, den 6.

d. Mts., in Dessau anwesend sein wird, und bitten wir, Adressen in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen; jedoch bemerken wir, daß nur **gut erhaltene Kleidungsstücke** von uns gekauft werden, wofür wir die höchsten Preise zahlen.

**C. Marx & Comp.**

### Stellung finden

eine **Kinderfrau** in gesetzten Jahren bei 60 Tblr. Gehalt zum sofortigen Antritt, so wie eine **Wirthschaftsmamsell** mit guten Zeugnissen zum 1. October durch das

**Nachweisungs-Büreau** von **C. Marx & Comp.**  
in Köthen.

### Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die amtliche Bekanntmachung in Nr. 114. dieses Blattes erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich mich vom heutigen Tage ab in hiesiger Stadt als **Rechtsanwalt** niedergelassen habe.

Meine Wohnung befindet sich vorläufig in der Ballstraße beim Bürstenfabrikant Herrn **Dietrich**, eine Treppe hoch.

Sprechstunden täglich von 9—12 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags.

Dessau, 3. August 1864.

**Rindfleisch**, Rechtsanwalt.

Dem geehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das Fleisch aller von mir geschlachteten Schweine gründlich und sachgemäß untersuchen lasse und meinen werthen Abnehmern jederzeit durch Zeugniß beweisen kann, daß ich nur trichinenfreies Fleisch verkaufe.

**Schweineschlächter Fr. Schmidt**  
im früher Diener'schen Hause,  
Ballstraße Nr. 21.

Laut hier abgedruckten Zeugnisses habe ich das am 3. d. Mts. bei mir geschlachtete Schwein vom Herrn Apotheker **Theodor Busch** untersuchen lassen und werde ich dies künftig niemals unterlassen, so oft Schweine in meiner Schlächtereie geschlachtet werden. Mit Vergnügen werde ich stets bereit sein, das mir darüber ausgestellte Zeugniß einem Jeden, welcher es verlangt, vorzuzeigen.

Dessau, 4. August 1864.

**Gottfried Seelmann**, Stiftsstraße.

Hierdurch bescheinige ich Herrn **Seelmann**, Stiftsstraße, daß das heute von ihm geschlachtete Schwein sich nach mikroskopischer Untersuchung frei von Trichinen erwiesen hat.

Dessau, 3. August 1864.

**Theodor Busch.**



## Die Feuer-Versicherungs-Anstalt

der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München

mit einem vollständig eingezahlten Garantie-Kapitale von 3,000,000 fl.  
 einem completeu Reservefond von . . . . . 1,000,000 =  
 und einer Prämienreserve von . . . . . 258,429 =

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände gegen billige und feste Prämien und gewährt Entschädigung für den Verlust, der an den versicherten Sachen durch Feuer oder Blitzschlag (auch kalten), durch Verbrennen, Beschädigung beim Löschen oder Retten, Niederreißen, Vernichtung oder Abhandenkommen beim Brande entsteht.

Sie gewährt dem Landwirthschaft treibenden Publikum jede mögliche Erleichterung und alle die Vortheile, welche andere solide Versicherungs-Anstalten einräumen.

Die unten genannten Agenten der Anstalt geben auf Verlangen jede gewünschte Auskunft und erboten sich zur Aufnahme, resp. Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen.

In Groß-Alsleben Stadtrath <b>C. Könnede,</b>	in Köthen Kaufleute <b>Louis Wittig &amp; Comp.,</b>
in Ballenstedt Rechtsanwält v. d. <b>Heyden,</b>	= = Commissionair <b>Aug. Starcke,</b>
= Bernburg Holzhändler <b>Carl Bopel,</b>	= Rieburg a./S. Kaufmann <b>W. Rudolph,</b>
= Goswig Seilermeister <b>Heinrich Dpiß,</b>	= Raguhn Kaufmann <b>C. Hebecker,</b>
= Dessau Koblenhändler <b>C. Haring,</b>	= Rohndorf Dekonom <b>W. Müller,</b>
= Elsnigk Waarenhändler <b>Carl Reueberg,</b>	= Rosslau Maurermeister <b>Fr. Schmidt,</b>
= Güsten Handschuhmachermeister <b>W. Busse,</b>	= Wörlitz Schneidermeister <b>Carl Huth,</b>
= Jessnitz Cantor <b>L. Neumann,</b>	= Zerbst Registrator a. D. <b>C. Rintsch,</b>

so wie der zum Abschluß von Versicherungen bevollmächtigte General-Agent für Anhalt

**E. L. Kipper** in Dessau.

### Norddeutscher Lloyd.

## Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

**New-York,** Capt. **G. Wenke,** am Sonnabend, den 13. August;

**Amerika,** Capt. **H. Wessels,** am Sonnabend, den 27. August;

**Bremen,** Capt. **C. Meyer,** am Sonnabend, den 10. September;

**Hansa,** Capt. **H. J. v. Santen,** am Sonnabend, den 24. September;

**New-York,** Capt. **G. Wenke,** am Sonnabend, den 8. October;

**Amerika,** Capt. **H. Wessels,** am Sonnabend, den 22. October.

**Passage-Preise:** Erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 110 Thlr., Zwischendeck 70 Thlr.  
 Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge  
 3 Thlr. Courant.

**Ermäßigte Güterfracht:** Bis auf Weiteres £ 2. 10 s. mit 15 % Primage pr. 40 Kubik-  
 fuß Bremer Maas für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren **Amandus Perz** — **Aug. Riesel**, Haupt-  
 Agent — **August Louis Siedersleben jun.**, General-Agent; in Rosslau Herr **Th. Wittkow**;  
 in Zerbst Herr **Aug. Moritz Friedr. Bernicke**; in Jessnitz Herr **C. F. Witte**; in Kö-  
 then die Herren **Ed. Jasper** — **Carl Irmer**, General-Agent — **J. C. Schmidt** — **L.**  
**Wittig & Comp.**

Bremen, August 1864.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.  
**Crüsemann,** **H. Peters,**  
 Director. Procurent.





**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Uebersicht am 31. Juli 1864.

<b>Activa.</b>				
Geprägtes Geld . . . . .		Thlr.	251,907.	17. 6.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten . . . . .		-	38,590.	— —.
Zinsbar angelegtes, täglich verfügbares Geld . . . . .		-	148,735.	10. 6.
Wechselbestände . . . . .		-	684,149.	19. 10.
Lombardbestände . . . . .		-	22,814.	12. 6.
Effectenbestände . . . . .		-	168,306.	5. —.
Forderungen in laufenden Rechnungen . . . . .		-	1,587,628.	8. 5.
Immobilien . . . . .		-	20,000.	— —.
<b>Passiva.</b>				
Actien-Kapital . . . . .		Thlr.	1,000,000.	— —.
Noten in Umlauf . . . . .		-	996,914.	— —.
Depositen-Kapitalien . . . . .		-	75,931.	— —.
Guthaben in laufenden Rechnungen . . . . .		-	761,355.	21. 9.
Dispositionsfond zur Verwendung bei Convertirung der Actien . . . . .		-	45,000.	— —.
Reservefond . . . . .		-	27,339.	5. 2.

Dessau, 31. Juli 1864.

**Die Direction.**

Hermann Kühn. Gnüchtel.

**Die Kunst-Ausstellung im Herzogl. Orangeriehause**

ist täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet. — Eintrittspreis 2½ Sgr.

**Gewerbe-Ausstellung**

des Handwerker-Vereins im großen Saale der Eisenbahn-Restaurations in Köthen.

Eröffnung: Sonntag, den 31. Juli d. J. früh 11 Uhr. Ausstellungstage: Sonntag von 11 bis 1 und 3 bis 7 Uhr, Montags, Mittwochs und Donnerstags von 8 bis 12 und 2 bis 7 Uhr.

Eintrittsgeld à Person 1 Sgr.

Das Ausstellungs-Comité.

**Zusammenkunft der Schlossergejellen**

Sonntag, den 7. August.

Der Altgejell.

Bei der Sonntag, den 7. August, in meinem Locale stattfindenden Feier des Stiftungsfestes des Deutschen Turnvereins ist, wegen zu befürchtender Uebersättigung, Nichtbetheiligten der Zutritt nicht gestattet.

Dessau.

Louis Noack.

Morgen Abend Gänsebraten bei

G. Knoche.

Sonntag, den 7. August, werde ich mein alljährliches Kirchsfeft abhalten, wobei ich mit

frischer Wurst und anderen Speisen und Getränken aufwarten kann. Es ladet hierzu freundlichst ein  
A. Stegmann in Griebow bei Coswig.**Zum Kirchsfeft**Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein  
August Trichel in Bobbau.**Fremde in Dessau.****Goldener Beutel:** Kauf. Jacoby, Wittstock, Kellner, Bettner und Lenk a. Leipzig. Particulier Götting mit Gemahlin u. Tochter a. Klein-Welke. Kfm. Engert a. Kreuznach. Reutter Koch nebst Tochter a. Berlin. Fortscandidat v. Platen a. Lötterich. Beamter Brockhaus a. Magdeburg. Kfm. Welbing a. Nordhausen. Kfm. Neuter a. Alexandrien.**Goldener Hirsch:** Kfm. Stephan a. Leipzig. Kfm. Huhn a. Prag. Agent Wernicke und Kauf. Kupfer u. Böhme a. Magdeburg. Kfm. Hartmann a. Berlin. Kfm. Goldking a. Coburg. Rentier Kühn a. Stettin. Fabrikbesitzer Krüger a. Schwedt. Geschäftsführer Berg a. Langensalza.**Goldener Ring:** Kfm. Heymann a. Cassel. Kfm. Guternech a. Magdeburg. Kfm. Porter a. Görlitz. Kfm. Würzburger a. Kreuznach. Kfm. Erbes a. Brügge. Kfm. Pfannschmidt aus Ascherleben. Opticus Wertheimer a. Würzburg.**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 5. August: 17°**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

